

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

Nürnberg, 14. Dezember 2017
Brehm/Kayser

Weiterentwicklung der Mobilitätsstationen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion begrüßt die positive Entwicklung bei der Nutzung der Mobilitätsstationen und den Vorschlag der Verwaltung eine zweite Ausbaustufe mit 20 weiteren sogenannten „Mobilpunkten“ anzugehen. Allerdings werden durchaus noch Möglichkeiten der konzeptionellen Weiterentwicklung der Mobilitätsstationen gesehen, die aus unserer Sicht am besten vor dem Aufbau weiterer Mobilpunkte geprüft werden sollten. Denn zur Bindung und Gewinnung weiterer Nutzerinnen und Nutzer - insbesondere für das Carsharing - braucht es vor allem verlässliche, benutzerfreundliche und niederschwellige Stationen.

Optimierungsmöglichkeiten sehen wir u.a. in der Sichtbarkeit der Stele auch nachts und in einem möglicherweise stärkeren Informationsangebot direkt an den Stelen. Zu erwähnen ist hier das Beispiel Leipzig mit einer Infostele, die über sämtliche verfügbare Angebote informiert und sogar die Möglichkeit zum Ticketkauf direkt an der Stele bietet.

Da unseres Wissens nach derzeit auch Überlegungen für eine Mobilitätsplattform (bzw. App) zur Routenauskunft, zum Finden von Ausleihstationen sowie zukünftig zur Buchung multimodaler Angebote angestellt werden, wäre es sicherlich eine positive Weiterentwicklung, wenn auch in Nürnberg ein umfassendes multimodales Informations- und Buchungsangebot direkt an den Mobilpunkten zur Verfügung stehen würde.

Daneben stehen aber auch eher profane Dinge. Teilweise werden die für das Carsharing vorgesehenen Parkplätze zugesperrt - insbesondere ein Problem bei der Augustinerstraße, dem Friedrich-Ebert- sowie dem Kopernikusplatz. Mit dem Carsharinggesetz vom Juli dieses Jahres und der bayerischen Verordnung, die die Zuständigkeit dafür den Kommunen überträgt, wurden die Grundlagen für eine bessere Kennzeichnung geschaffen.

Gleichzeitig hoffen wir im Ausbau auch weitere E-Angebote beim Carsharing zu bekommen. Da dabei die Autos aber besonders auf den Stellplatz neben der Ladestation angewiesen sind, gilt es hier ganz besonders darauf zu achten, dass diese wirklich den beabsichtigten Nutzern zur Verfügung stehen.

- 2 -

Vor diesem Hintergrund stellt die SPD-Stadtratsfraktion zur Behandlung im Verkehrsausschuss folgenden

Antrag:

Die Verwaltung

- berichtet wie in anderen Städten die Sicherung und Kennzeichnung der Stellplätze erfolgt.
- prüft, ob eine wirksamere Kennzeichnung und Sicherung der Parkflächen, insbesondere auch für die beteiligten E-Autos möglich ist.
- überprüft, inwieweit die Stelen im Hinblick auf Sichtbarkeit und Darstellung der wichtigsten Informationen zum verfügbaren Angebot weiterentwickelt werden könnten.
- prüft, ob an den Mobilpunkten die Aufstellung der neuen Carsharing-Schilder zielführend sein könnte.

Mit freundlichen Grüßen



Thorsten Brehm
stv. Vorsitzender